

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 55 (1947)

Heft: 26

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Industrielles Grossunternehmen auf dem Platz Basel sucht für den Sanitätsdienst des Werks zum raschmöglichen Eintritt eine erfahrene

Samariterin

die an umsichtiges, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.
Bewerberinnen, die auf diese Dauerstelle reflektieren, wollen ihre
Offerte einreichen sub Chiffre 6331 RK, Rotkreuz-Verlag Solothurn.

position bekannt: Beim alten Gemeindehaus (Strassenkurve) kollidierte ein mit 30 Personen besetztes Postauto so unglücklich mit einem mit schweren Holzstücken beladenen Traktor, dass sehr schwere Verletzungen, wie sie in einem solchen Falle vorkommen können, die Folge waren. Ein Mann tot. Der Bergungstrupp unter der Leitung von Bächli Karl, Würenlingen, war seiner Aufgabe voll bewusst und ging flink und energisch an die gestellte Arbeit, während unterdessen die Unfallstelle abgesperrt und markiert wurde. Dadurch, dass die Türen des Postautos durch den Zusammenprall nicht mehr geöffnet werden konnten, blieb der Bergungsmannschaft nichts anderes übrig, als die Verunglückten durch ein offenes Fenster ins Freie zu bringen. Die Transportgruppe, die unter der Aufsicht von Ed. Keller stand, war den Anforderungen ebenfalls vollauf gewachsen und entledigte sich ihrer Pflichten in flotter kameradschaftlicher Zusammenarbeit. Hilfslehrerin Frl. A. Kottmann, Lengnau, betreute das Verwundetennest. Hier wurden die Notverbände mit der nötigen Sorgfalt erneuert, Fixationen angelegt, die Verletzten soweit möglich gestärkt und beruhigt. Die Verunfallten wurden dadurch transportfähig gemacht für das ziemlich weit entlegene Spital Baden. Die Gruppe «Improvisation» stellte nach Ausprobieren fest, dass ein Postauto sieben liegende und acht sitzende Patienten mit vier Begleitpersonen aufnehmen könnte. Gegen 15.30 waren alle 30 Verletzten in der Notlagerstelle eingelagert. Dr. Kahnt, Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, gab hernach, unter Anwesenheit einiger interessierter Gäste, in markanten Worten seine Eindrücke über die Uebung bekannt und sprach sich sehr befriedigt über die Organisation und den Verlauf der Arbeit aus. Dr. Rohrer, Lengnau, Experte des Schweiz. Roten Kreuzes, äusserte sich ebenfalls sehr anerkennend über die der Wirklichkeit entsprechenden Unfallannahme. Jeder einzelne Fall der Verletzten wurde von beiden Aerzten nun gewissenhaft geprüft und besprochen. Ortspolizist Schraner, Lengnau, welcher der Uebung ebenfalls beigewohnt hatte, machte uns auf richtige Absperrung der Unfallstätte und auf eventuelle Umleitung des Verkehrs aufmerksam, damit Polizei und Gericht in einem solchen Falle möglichst unverwischte Tatsachen vorfinden. Einige Stunden gemütlichen Beisammenseins festigten die Freundschaft zwischen der Samariterschar von Würenlingen, Lengnau und Endingen.

Langenthal. Sehr instruktive Alarmübung zusammen mit Feuerwehr Langenthal, Montag, 16. Juni. Um 19.20 wird, wohl den meisten ganz unerwartet, nach Aufgebot des Telephonpiketts der Feuerwehr, zehn Minuten später Grossalarm mit den Luftschuttsirenen, Ton des frühern Endalarms, ausgelöst. Die Samariter wussten, dass sie diesmal auch einzurücken hatten. Brandannahme: Der «Ochsen» in Schoren ist anlässlich einer konzertmässigen Hauptprobe in Brand geraten. Viele Kinder sind anwesend, grosse Panik! 27 Buben hatten mit der Post von 17.00 ein Aufgebot für 19.00 in ihrem Briefkasten zuhause gefunden und trotzdem wunderbar «dicht» gehalten bis zur Auslösung des Alarms. Aller Anerkennung wert! Der Sanitätschef hatte noch gute Zeit, ihnen die Diagnosekarten auszuhändigen und sie zu placieren, ehe der «Generalstab», Inspektor und Polizeikommission anrückte. Wenige Minuten nach dem Telephonalarm sausten schon die ersten Leute des Piketts, sowie die Motorspritze, die Rettungsmannschaften um die Ecke... Die Situation ergab sofort: Katastrophe von grossem Ausmass; Grossalarm, Aufgebot von Sanität und Samaritern unbedingt nötig. Der Vereinspräsident wird ebenfalls in Kenntnis gesetzt, schon besammeln sich die ersten Samariter in ihrem Heim, fassen dort Material und erwarten die Weisungen der Uebungsleitung, die nach wenigen Minuten erfolgen. Gruppenweise marschieren oder fahren sie ab nach der Unglücksstelle, werden von jungem Melfahrer an die richtigen Einsatzorte geleitet. Einer rast sogar mit Motorrad und Seitenwagen daher und hat im Laufe der Uebung ausgezeichnete Dienste geleistet. Schon ist die Rettungsabteilung der Feuerwehr in voller Tätigkeit, die zahlreichen Buben aus dem brennenden Gebäude zu retten, und legt sie in der Nähe am Strassenrande nieder. Versagt hat bei dieser Uebung wieder einmal das liebe Publikum. Statt tatkräftig einzugreifen und der zuerst viel zu wenig anwesenden Sanitätsmannschaft beim ersten Transport zu helfen, ertete diese nur Lächeln oder sah verschämte rote Köpfe! — «Es isch jo nume Theater», wird mancher der anwesenden jungen oder

Contra-Schmerz.

das zuverlässige Mittel bei

Kopfweh, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen

Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen.

In jeder Apotheke

12 Tabletten Fr. 1.80

100 Tabletten Fr. 10.50

ältern Leute gedacht haben. Wer sich aber gleich auch hier als wackerer Helfer erwies, war die so viel verlästerte, liebe Jugend! Diese griff zu, wo man sie hinstellte, wenn vielen natürlich die nötige Kraft noch fehlte, überall beim Tragen mitzuhelfen. Nun, wir wollen zu Ehren der müssigen Zuschauer annehmen, dass sie sich bei einem Ernstfall doch ein bisschen anders benehmen würden. Mehr und mehr von unserem Personal, 28 im ganzen, traf nun auf dem Platze ein und konnte eingesetzt werden zum Abtransport ins Notspital, das sich etwa 150 m unterhalb des Brandobjektes befand, wo die Samariterinnen ruhig arbeiten konnten, ungefährdet von weitem Brandausbrüchen. Nun klappte alles vorzüglich, und vom Generalstab und den Schiedsrichtern erteten die Sanitätsmannschaften nur Lob für ihre Arbeit, wie aus dem nachher einsetzenden Gesamtrapport zu hören war. Eine solche Uebung von Zeit zu Zeit, in kameradschaftlicher Zusammenarbeit, ist sicher für alle Beteiligten, Feuerwehr, Samariter, Aerzte, die Buben als Simulanten, von grossem Werte! Gg.

Totentafel - Nécrologie

Bubikon. Sonntag, 8. Juni, wurde unser langjähriges Vorstandsmitglied **Robert Schaufelberger** von seinem schweren Leiden erlöst. Seit der Gründung 1927 gehörte er unserem Verein an, lange Jahre war er als Kassier tätig, welches Amt er in treuer Pflichterfüllung ausübte, bis er es gesundheitshalber in andere Hände geben musste. Wir verlieren in ihm einen treuen Samariter und werden ihn stets in gutem Andenken behalten. — Ruhe in Frieden!

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslehrer-Verein. Unsere Uebung findet definitiv Sonntag, 29. Juni, in Bümpliz, Ziegelei Hofmann, im Rehlag, statt. Zugsabfahrt in Bern nach Bümpliz 8.00. Sammlung Eilgutgasse.

Emmental, Hilfslehrrverband. Ganztägige Feldübung unter Mitwirkung des Hilfslehrrverbandes Oberaargau: Sonntag, 29. Juni, 8.20, bei der Markthalle in Burgdorf.

Emmental u. Oberaargau, Hilfslehrrvereine. Uebung u. Vortrag: Sonntag, 29. Juni, in Burgdorf. Beginn 8.20 vor der Markthalle. Leitung Hs. Blunier. Vortrag: Dr. Otti, Burgdorf.

Sektionen - Sections

Aarwangen u. Umg. Fahrt ins Blaue: 29. Juni. Abfahrt 7.00. Besammlung: Schwarzhäusern: Wirtschaft «Eintracht»; Scheurhof: beim «Bären»; Dorf und Vorstadt: beim Schulhaus; Mumenthal: beim Spritzenhaus; Bannwil: Station Bannwil. Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt. Zusammenkunft der Teilnehmer: Freitag, 27. Juni, 20.00, im Schulhaus Aarwangen.

Aarwangen. Ortsgruppe Bannwil. Samariterübung: Mittwoch, 2. Juli, 20.15, im Schulhaus Bannwil. Die Bannwiler haben eine Ueberraschung bereit.

Adliswil. Samstag, 28. Juni, 20.00, Halbjahresversammlung im Rest. «Alpenrösl». Anschl. Lichtbildervortrag von E. Meier, Adliswil, über Henri Dunant.

Affoltern a. A. Uebung: Montag, 30. Juni, in Aeugst. Besammlung 19.30 beim allgemeinen Konsum Alois Meier. Leitung: A. Meier und G. Brugger. Nach der Uebung Kirsenschmaus.

Basel, Klein-Basel. Mittwoch, 2. Juli, 20.00, in der Aula der Wettsteinschule, letzter Uebungsabend vor den Sommerferien. 12. Juli bis

16. Aug. Schulferien. Ferienhock 23. Juli bei Frau Hug, Rest. «Riehenhof». Schöne Ferien allen Mitgliedern. Voranzeigen: 20. Aug. 1. Uebung im 2. Semester; 3. Sept. ausserordentl. Vereinsversammlung; 17. Sept. Beginn des Samariterkurses. Macht für unsere Veranstaltungen Propaganda.

Basel-Samariterinnen. Dienstag, 1. Juli, 20.00, Steinenschule, letzte Uebung vor den Ferien: Fixationen und Transporte.

Bern-Samariter. An die Teilnehmer der Fahrt ins Lötschental: Besammlung am 29. Juni, 5.45 beim Hauptbahnhof (Gasse zwischen Hauptbahnhof und Burgerspital) zwecks Abgabe der Billets. Bitte Kleingeld bereithalten. Abends Abfahrt in Goppenstein 17.30 Uhr, Ankunft in Bern 19.05. Verpflegung aus dem Rucksack. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. Nr. 11 ab Samstag, 20.30, Auskunft.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Nächste Uebung: Mittwoch, 2. Juli, 20.00, im Kirchgemeindehaus. Transportübung. Letzte Gelegenheit, den Jahresbeitrag zu bezahlen. Beachtet bitte unter Eingabe des Gesamtvereins betr. Ausflug ins Lötschental und erscheint recht zahlreich mit euren Angehörigen.

— **Sektion Stadt.** Nächste Monatsübung: Mittwoch, 2. Juli, 20.00, im Schulhaus Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Bei schönem Wetter im Freien. Taschenlampen mitbringen. Im Juli nur eine Uebung, darum erscheint alle am 2. Juli. Die Teilnehmer der Lötschentalfahrt wollen das Eingesandt unter Bern-Samariter, alle Sektionen, beachten.

Bern-Kirchfeld. Montag, 7. Juli, Vortrag über das Wundermittel Penicillin. Näheres in der nächsten Nummer.

Bern, Marzili-Dalmazi. Dienstag, 1. Juli, Uebung im Freien (Dählhölzli). Besammlung 20.15 Südseite der Marzilibrücke.

Bipperamt. Patrouillenübung: Dienstag, 1. Juli, 20.00, mit dem S.-V. Wangen a. A. Sammlung b. Schulhaus Wiedlisbach. Taschenlampen und gute Schuhe.

Bolligen. Uebung: Montag, 30. Juni, 20.00, im Schulhaus in Ostermündigen.

Bülach. Donnerstag, 3. Juli, 20.00, Uebung im Schulhaus A.

Burgdorf. Donnerstag, 26. Juni, Patrouillenübung. Sammlung 20.00 im Lokal. Mitteilungen.

Derendingen. Monatsübung: Mittwoch, 2. Juli, 20.30, im Schulhaus 3. Künstliche Atmung. Bei schönem Wetter im Freien. Für die **Sustenpassfahrt sind noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt Frau Sahli entgegen, Tel. 360 69.** Das Reisegeld soll bis zur nächsten Uebung bezahlt werden. Im Verhinderungsfall hat der Reiseteilnehmer selbst für Ersatz zu sorgen.

Dietikon. Nächste, sehr interessante Uebung: Mittwoch, 2. Juli, 20.00, im «Ochsen». Unterstützt die Kassierin in ihrer Arbeit und bezahlt die Jahresbeiträge.

Egg-Oetwil. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 2. Juli, 20.00, im Schulhaus Esslingen.

Fiscenthal. Uebung: Freitag, 27. Juni, 20.00, im Sekundarschulhaus.

Flamatt. Uebung: Donnerstag, 3. Juli, 20.15, im Schulhaus.

Freiburg. Dienstag, 1. Juli, 20.15, Uebung.

Fribourg. Mardi 1^{er} juillet à 20 h. 15, exercice.

Frieswil u. Umg. Nächste Uebung: Donnerstag, 3. Juli, 20.15, im Gasthof zum «Bären», Frieswil. Es sind Photos da von der Feldübung.

Gebenstorf. Uebung: Dienstag, 1. Juli. Besammlung 20.00 beim Rest. «Zoll», Reuss. Rettungsschwimmen, verbunden mit Wiederbelebungsversuchen und Demonstration des Pulmotors. Badekleider mitbringen. Wir bitten, die Briefverschlussmarken rege zu gebrauchen, sowie um Begleichung der Jahresbeiträge. Mitteilungen betreffs Reise.

Hinwil. Samariterreise verschoben auf 27. Juli, evtl. 3. Aug. Die Teilnehmer wollen an der Monatsübung vom 9. Juli den Betrag von Fr. 20.— vorauszahlen.

Illnau. Sonntag, 29. Juni, treffen wir uns 13.15 beim Sek.-Schulhaus in Ober-Illnau. Wer weiss etwas Lustiges für den Abend, zur Unterhaltung?

Interlaken. Für den Ausflug am 29. Juni, der bei jeder Witterung ist, erwartet Sie der Car 7.00 beim Konsum Matten und 7.10 auf dem Hauptbahnhofplatz Interlaken. Montag, 30. Juni, 20.15, Zusammenkunft aller Aktivmitglieder im Vereinslokal zur Besprechung und Einteilung für Postendienst beim Tellspiel. Samariter, willst du 2—3 Sonntage für Samariterdienst opfern, so melde dich auch.

Jona. Nächste Uebung: Mittwoch, 2. Juli, 20.00, in der «Krone». Bei schönem Wetter in der Tägernau. Beginn 20.20 bei der Brücke, 200 m oberhalb Haus Oertig. Anschl. wichtige Orientierungen.

Verbandswatte mit Garantie

trägt diese Etikette (rot) und
entspricht den Vorschriften
des schweiz. Arzneibuches

KONTROLLIERT DURCH DEN
SCHWEIZ. APOTHEKERVEREIN
STANDARD
CONTRÔLE PAR LA SOCIÉTÉ
SUISSE DE PHARMACIE



FLAWA, SCHWEIZER VERBANDSTOFF- U. WATTEFABRIKEN AG. FLAWIL

Kerzers u. Umg. Sonntagnachmittag, 6. Juli, führen die Samaritervereine des Seebezirkes in Jeuss eine Feldübung durch. Zu einer allgemeinen Repetition und Orientierung treffen wir uns Montag, 30. Juni, 20.30, beim Schulhaus.

Kilchberg-Zeh. Sonntag, 29. Juni, ganztägige Feldübung in Kaiserstuhl. Sammlung 7.20 im Bahnhof Kilchberg. Bei evtl. unsicherem Wetter Auskunft Samstag ab 18.00, Tel. 91 46 95. Benötige noch Anmeldungen. Bitte die Talons umgehend dem Präsidenten zusenden. Angehörige willkommen.

Köniz-Liebfeld. Gebirgsübung am Oeschinensee: Sonntag, 29. Juni. Abfahrt in Bern 6.39. Schnüre mitbringen. Gutes Schuhwerk.

Kulm. Uebung: Montag, 30. Juni, 20.00, im Schulhaus Unterkulm. Vorbereitung für Turnfest Unterkulm. Verbandlehre. Berichterstattung über Delegiertenversammlungen in Brugg und Basel.

Lausanne-Samaritaines. Mardi 1^{er} juillet dès 14 h. 00, l'Ouvroir fonctionnera à l'Hospice de l'Enfance. Invitation à toutes les bonnes volontés.

Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Dienstag, 1. Juli, Mittwoch, 2. Juli, je 20.15, Dula-Schulhaus. Gruppenabende: Krankenpflege.

Münchenbuchsee u. Umg. Nächste Uebung: Montag, 30. Juni, 20.00, im unteren Schulhaus.

Münchwilen (Thg.). Uebung: Mittwoch, 2. Juli, 19.30, in St. Margarethen, wo wir auf einem Rundgang durch das Dorf verschiedenen Unfällen begegnen. Anschl. gemütlicher Hock bei unserem Aktivmitglied Frau Tildy Menzi-Peter.

Neuhausen am Rheinfall. Uebung: Mittwoch, 2. Juli. Transport in schwierigem Gelände. Besammlung 19.30 auf der Flurlingerbrücke. Bei Regenwetter im Rosengraben-Schulhaus.

Niederbipp. Samariterübung: Dienstag, 1. Juli, 20.00, im untern Schulhaus.

Oberwinterthur. Mittwoch, 2. Juli, 20.00, Gemeindestube. Uebung: Verkehrsunfälle. Jahresbeiträge nicht vergessen.

Pfungen-Dättlikon. Uebung: Montag, 30. Juni, 20.00, Verkehrsunfälle, in Anwesenheit von Dr. Matter. Besammlung beim Lokal.

Gesucht ein

Mädchen

zur Anlernung in der Krankenpflege, welches später diesen Beruf erlernen will.

Dasselbst eine tüchtige

Hilfsschwester

Offerten und Zeugniskopien an die Verwaltung der Zürcher Heilstätte, Davos-Clavadel.

Rapperswil-Jona. Nächste Uebung: Dienstag, 1. Juli. Bei günstiger Witterung Sammlung 20.00 bei der «Krone», Kempraten. Bei Regenwetter Uebung im katholischen Schulhaus.

St. Gallen C. Mittwoch, 2. Juli, 20.00, im Hadwigschulhaus: Fortsetzung der Vorträge unseres Vereinsarztes über Heimpflege. Sollte das Kinderfest auf diesen Tag fallen, so wird der Vortrag auf Mittwoch, 9. Juli, verschoben.

St. Gallen-Ost. Montag, 30. Juni, 20.00, Uebung im Freien (Schulhausplatz). Anmeldungen für die Autotour am 30./31. Aug. über den Sustenpass werden noch entgegengenommen. Fahrpreis inkl. Logis, Verpflegung und Trinkgelder Fr. 49.—. Route: St. Gallen - Rothenthurm - Schwyz - Brunnen - Wassen (Ueberrachten) - Sustenpass - Meiringen - Brünig - Lungern (Mittagessen) - Luzern - Zug - Zürich - St. Gallen.

St. Gallen-West. Statt Uebung am 1. Juli Alarmübung unbestimmten Datums. Nachher Vorbesprechung der Reise.

St. Georgen (St. G.). Mittwoch, 2. Juli, Hadwigschulhaus, Vortrag Dr. Zangerl. Fortsetzung «Ueber Heimpflege». Sollte das Kinderfest auf den 2. Juli verschoben werden, findet der Vortrag am 9. Juli statt. Voraussichtlich letzte Uebung vor den Ferien. Bitte für unsern Krankenpflegekurs (Mitte Aug.) werben. Frau Haury lässt die noch ausstehenden Jahresbeiträge ab 1. Juli per Post einziehen.

St. Stephan i. S. (BO.). Die Kassierin bittet um baldige Einzahlung des Beitrages pro 1947 von Fr. 5.40 (Aktiv Fr. 2.50, Zeitung Fr. 2.90). Da unser Verein ab und zu mit S.-V. Lenk zusammenhängt, sollen die St. Stäppler Samariter stets auch nachsehen, ob Lenk etwas einrücken liess. Dies fördert die Zusammenarbeit.

Schaffhausen. Uebung: Donnerstag, 3. Juli, 20.00, im Güterbahnhof, bei jeder Witterung. Ueberkleider mitbringen.

Schlieren. Für die auswärtige Uebung, Sonntag, 29. Juni, besammeln wir uns am Morgen, 5.45, auf dem Bahnhof Schlieren, zwecks Besorgung des Kollektivbillets. Abfahrt ab Schlieren 6.09. Bitte Anmeldetermin innehalten. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 11 ab 5.00 Auskunft.

Schöffland. Uebung im Kirchgemeindehaus Rued: Dienstag, 1. Juli, 20.00.

Schönenberg/Zeh. Uebung: Dienstag, 8. Juli, 20.15, im Schulhaus. Wir suchen noch Verkäuferinnen für die Augustabzeichen. Bitte meldet euch beim Präsidenten. Der Verkauf der Marken erfolgt durch einige Schulkinder. Bereitet ihnen bitte einen freundlichen Empfang.

Spiez. Uebung: Donnerstag, 3. Juli, 20.00, im Sekundarschulhaus. Mitwirkend Radfahrerverein Spiez. Strassenverkehrsunfälle. Sonntag, 29. Juni, versuchen wir nochmals unseren Ausflug auf Niederhorn-Beatenberg zu machen. Sammlung 7.30 bei der Schifflande. Bei zweifelhaftem Wetter Auskunft ab 5.00 durch Präsi., Tel. 5 61 82.

Steffisburg. Ortsgruppe Homberg. Dienstag, 1. Juli, 20.00, Lokalübung in der Homberg-Käserij. Fixationen.

Sumiswald. Donnerstag, 3. Juli, ab 20.00, Patrouillenübung. Macht es euch zur Pflicht, am 13. Juli an der Feldübung in Affoltern zu erscheinen! Abfahrt mit Bahn ab Grünen 12.46.

Thalwil. Unsere Reise mit Rheinschiffahrt findet Sonntag, 29. Juni, statt. Hast du dich schon angemeldet? — Nein. — Dann hole dies bitte sofort nach. Sollte jemand unserer Aktiven keine Einladung hiezu erhalten haben, so wolle man sich umgehend im Krankenmobiliemagazin, Tel. 92 09 50, melden.

Töss. Sonntag, 13. Juli, Feldübung in Winterberg mit Samariterverein Kempthal. Obligatorisch für Aktivmitglieder. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen 2 Fr. Busse. Nähere Angaben siehe nächste Nummer.

SCHAFFHAUSER WATTE

6 x kontrolliert



Als einziges Schweizer Unternehmen stellen wir die Verbandwatte von A bis Z im eigenen Betriebe her. Insbesondere führen wir die wichtigsten Arbeitsprozesse, das Beuchen und Bleichen, selbst durch. Jeder Arbeitsgang wird von berufenen Vertrauensleuten unter striktester Ueberwachung gehalten! Nicht weniger als sechs Kontrollen finden im Verlaufe der Fabrikation statt!

Deshalb können wir auch für die hohe Qualität jedes einzelnen Päckleins Schaffhauser Watte garantieren.

Die Watte mit



der großen Saugkraft

INTERNATIONALE VERBANDSTOFF-FABRIK SCHAFFHAUSEN IN NEUHAUSEN

Uttigen. Uebung: Montag, 30. Juni, 20.15, im Schulhaus.

Utzenstorf u. Umg. Uebung: Montag, 30. Juni, 20.00, im Sekundarschulhaus. Bitte den Jahresbeitrag entrichten. Nach der Uebung Festsetzung der Fahrt ins Blaue.

Wiesendangen u. Umg. Mittwoch, 2. Juli, 20.15, Uebung im neuen Schulhaus.

Windisch. Nächste Uebung: Dienstag, 1. Juli, 19.30. Sammlung beim Rest. «Zoll» in Reuss. Wir führen ein Rettungsschwimmen durch mit S.-V. Gebenstorf; es steht uns ein Pulmotor zur Verfügung. Bringt Freunde unserer Arbeit mit. Werbet für den im Herbst durchzuführenden Krankenpflegekurs. Die Samariterreise findet 19./20. Juli statt, mit S.-V. Gebenstorf und Brugg, anderthalb Tage nach dem Berner Jura. Genaueres im Programm, das Ihnen zugestellt wird. Anmeldungen bis 15. Juli an den Präsidenten, Tel. 4 15 21, oder Kirchenfeld 405.

Winterthur-Stadt. Besammlung aller Teilnehmer an der Jochpass-Tour: Samstag, 28. Juni, 12.30, auf Perron I. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 11 ab 10.00 Auskunft.

Winterthur-Veltheim. Monatsübung: Mittwoch, 2. Juli, 20.00, im Freien. Besammlung beim Schulhaus an der Bachtelstrasse. Jahresbeitrag nicht vergessen.

Wohlen-Meikirch. Dienstag, 1. Juli, 20.15, Samariterübung im Primarschulhaus Uetligen. Noch nicht eingelöste Aktivmitgliedkarten werden nach 1. Juli per Postnachnahme versandt.

Wülflingen. Sonntag, 29. Juni, Feldübung in Illnau. Für Velofahrer Abfahrt beim Schulhaus Ausserdorf 12.00, mit der Bahn ab Winterthur 12.10. Bei Regenwetter für alle Sammlung beim Billetschalter 11.40 für Kollektivbillett.

Zuchwil. Nächste Uebung: Mittwoch, 2. Juli, 20.00. Besammlung Haltestelle Autobus Aarmatt. Für die Grimsel-Furka-Tour vom 24. August haben sich 29 Mitglieder gemeldet.

«Das Rote Kreuz» Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.90. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelngasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. - «Le Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 90 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelngasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.